

K3@KA300-PAVILLON



Die „KA300-Werkstadt“ im Pavillon ist der „Stadtgeburtstags“-Freiraum für alle Selbermacher sowie für den impulsgebenden Austausch. In Workshops und Mitmachformaten bringen sich unterschiedlichste Akteure ein – wie das Karlsruher Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro: Einen Nachmittag lang eröffnet hier der K3-Pop-up-Store (Fr, 10.7., 15-18 Uhr) als Schaufenster für die lokale Kreativszene. Und die sitzt – ob Grafiker, Texter oder 3D-Designer – beim „Kreativen Speeddating“ (Do, 9.7., 15 Uhr) im unkonventionellen Rahmen potenziellen Auftraggebern gegenüber. Die rund 90 Teilnehmer aus beiden Lagern gewinnen in zehn

sechsminütigen Runden einen ersten Eindruck voneinander; und falls es passt, lernt man sich beim anschließenden Snack näher kennen. Wer noch abwägt, ob er den Schritt in die Selbstständigkeit gehen soll, absolviert tags zuvor den „K3 Gründer-Check“ (Mi, 8.7., 15-18 Uhr): Neben Kurzvorträgen rund ums Thema stellen sich auch Wagemutige vor, die den Weg bereits erfolgreich bestreiten. Zuerst referiert die beim K3 für den Bereich Kulturwirtschaft verantwortliche Sabrina Isaac-Fütterer über „Das Business Model You – Der kreative Weg zu einem persönlichen Geschäftsmodell“. „Die richtige Rechtsform und den passenden Namen für das Start-up“ kennt Rechtsanwalt Nico Arfman von der Kanzlei Arfmann & Berger; BGV-Versicherungsexperte Thorsten Söffner weiß, was es als Existenzgründer an Absicherung und Vorsorge bedarf, um „Reibungslos kreativ“ sein zu können;

wann man freiberuflich, wann gewerblich tätig ist, wer Umsatzsteuer abführen muss und wer von der Kleinunternehmerregelung profitieren darf, erläutert Steuerberater Holger Fessler von der Kanzlei Wangler ebenso wie alle anderen „Steuerlichen Fallstricke für Gründer“. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung per E-Mail an k3@kultur.karlsruhe.de. Und zum parallel zu „KA300“ ausgerichteten Wissenschaftsfestival „Effekte“ steuern das K3-Büro und der Studiengang Unternehmertum der Dualen Hochschule Baden-Württemberg ein Outdoor-Date ihrer Vortragsreihe „7x7“ bei: Hier haben wieder sieben Karlsruher Kreativköpfe sieben Minuten Zeit, sich und ihr Unternehmen vorzustellen. Von der Folienpräsentation über die Rede bis zum Unplugged-Konzert oder einer anders gearteten Bühnenshow ist praktisch alles denkbar. Die siebte Ausgabe am Di, 7.7. ab 19 Uhr gestalten u.a. Greta Hoffmann, Leiterin des Karlsruher Game Labs, Designer Sven Hager, Nacona, das Foto- und Filmproduktionsstudio von Julian Hoß und Johannes Gauder, Justin Nova und Band sowie Kommunikationsdesignerin Jill Enders. -pat

Schlossgarten, KA300-Pavillon, www.k3-karlsruhe.de,
www.facebook.com/k3kulturundkreativwirtschaftsbueroKarlsruhe

WEBSITE-RELAUNCH: K3-PORTAL & PERFEKT FUTUR

Pressefotograf, Musikproduzent oder Game-Designer in Karlsruhe gesucht? Treffer liefert seit Herbst 2013 das K3-Portal als Präsentationsplattform für lokale Akteure aus den elf Kultur- und Kreativwirtschafts-



branchen vom Architekturmarkt über die Musikwirtschaft bis zum Werbemarkt. Nach der kostenlosen Registrierung legen die Mitglieder ein Profil an, um ihre Dienstleistungen und Produkte vorzustellen, neue Partner und Kunden zu gewinnen. Außerdem besteht die Möglichkeit, am digitalen „Schwarzen Brett“ Termine im K3-Kalender einzutragen und so auf berufsrelevante Veranstaltungen wie etwa Workshops hinzuweisen oder aber Job- und Raumangebote zu posten. Und die Besucher des K3-Portals können im Gegenzug mithilfe einer filterbaren Übersichtskarte nach Problemlösern oder Mitstreitern Ausschau halten. Dazu gibt's noch Infos über Wettbewerbe, Stipendien, Finanzierung sowie andere Fördermöglichkeiten und die kostenlosen Beratungsangebote des von Sabrina Isaac-Fütterer (Kulturwirtschaft) und Dirk Metzger (Kreativwirtschaft) geleiteten, kürzlich aufs Schlachthof-Areal gezogenen K3-Büros, einer gemeinsamen Einrichtung des Kulturbüros und der Wirtschaftsförderung, das auch für Existenzgründer erster Ansprechpartner ist. Beim Relaunch des K3-Portals Anfang Mai wurden neben einem neuen Look samt Branchen-News zusätzliche Funktionen für die Community implementiert: Die Profile lassen sich optisch und inhaltlich noch ansprechender gestalten; u.a. kann man nun Projekte erstellen, die dann an exponierter Stelle auf der Startseite erscheinen. Und das Gründerzentrum Perfekt Futur hat ebenfalls eine frische Website spendiert bekommen: Im zeitgemäßen Design newstickern anstehende Events, den zentralen Überblick zu den derzeitigen Nutzern ergänzt ein historischer Abriss der ehemaligen Schweinemarkthalle samt der aktuellen Wochenkarte des Alina Cafés. Wer künftig dabei gewesen sein möchte, bewirbt sich online für ein Containerbüro. -pat

Alter Schlachthof 15, Tel.: 0721/82 10 06 61,
www.k3-karlsruhe.de, www.perfekt-futur.de